

# RS OGH 1976/4/27 3Ob24/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1976

## Norm

ABGB §914 I

EO §7 Aa

ZPO §204 E1

## Rechtssatz

Hat der Verpflichtete nach der übereinstimmenden Absicht der Parteien weniger oder etwas anderes zu leisten, als sich aus einem den Bestimmungen des § 7 Abs 1 EO entsprechenden Vergleich ergibt, so kann sich der Verpflichtete gegen die exekutive Betreuung unberechtigter Ansprüche zur Wehr setzen und nunmehr auf die richtige Auslegung des Vergleiches unter Anwendung der §§ 914, 915 ABGB dringen, wobei der Grundsatz gilt, daß der Vergleich (als Rechtsgeschäft) auch bei völlig klarem deutlichen Ausdruck - wie dies § 7 Abs 1 EO für die Vollstreckbarkeit voraussetzt - dieser Auslegungsregeln bedarf, wenn er die Absicht der Parteien nicht richtig wiedergibt.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 24/76

Entscheidungstext OGH 27.04.1976 3 Ob 24/76

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0000251

## Dokumentnummer

JJR\_19760427\_OGH0002\_0030OB00024\_7600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)